

An aerial photograph showing a paraglider with a white and yellow canopy flying over a blue body of water. The sun is visible in the lower-left corner, creating a bright reflection on the water. In the lower-right, a small boat is visible, leaving a wake. The entire scene is framed by a white border with L-shaped corner markers.

GEWOLLTE WASSERLANDUNG

Seit fast 25 Jahren bringt die **FLUGSCHULE
ACHENSEE** Gleitschirmpilotinnen und -piloten das
sichere Fliegen bei. Außerdem bietet sie bei Gästen
besonders beliebte Tandemflüge an.



PHOTOS: KAPPEL, FLUGSCHULE ACHENSEE

„Fliegen ist unsere Passion und Sicherheit hat oberste Priorität.“

CORDULA CRÖNIGER

Wenn man dem Slogan „No risk, no fun“ Glauben schenken darf, gibt es ohne Risiko auch keinen Spaß: Alles muss immer noch schneller, noch extremer, noch krasser werden. Bei der Flugschule Achensee beweist man mit Sicherheitstrainings für Gleitschirmfliegende und -piloten seit vielen Jahren das Gegenteil. Dort lautet das Motto nämlich: „No risk, more fun“, je sicherer man unterwegs ist, desto mehr Spaß macht das Fliegen. Und diese Philosophie gewinnt glücklicherweise dank der einzigartigen Settings, die Eckhard „Eki“ Maute, Cordula Cröniger und deren Team am Achensee kreiert haben, immer mehr Anhänger.

Von Bayern an den Achensee. Eckhard Maute stammt eigentlich aus Bayern. Dort begann er mit dem Gleitschirmfliegen zu einer Zeit, wo noch gar niemand gewusst hat, was das ist. Seither hat er in den vergangenen 40 Jahre nichts anderes gemacht. Irgendwann kam die erste Flugschule in Unterwiesnan an der Tiroler Ache und später die Idee,

das Element Wasser in Sicherheitstrainings einzubinden. Hier kam der Achensee ins Spiel.

2001 gründete Eckhard Maute die neue Flugschule Achensee. Anfangs wurde „Eki“ von den Einheimischen durchaus kritisch beäugt, doch das ist längst Geschichte. Heute ist es ein gedeihliches, freundschaftliches Miteinander. Anderserseits war es auch nicht ganz einfach, die Idee von Sicherheitstrainings in der Szene zu etablieren, erinnert sich Eki. „Am Anfang hatten wir Kurse, in denen nur fünf, sechs Leute drinnen geessen sind.“ Heute sind es mindestens zwölf pro Kurs und insgesamt 400 bis 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer pro Jahr. 2004 stieß Cordula Cröniger dazu. Auch sie erinnert sich an den etwas mühsamen Start: „Damals galten Sicherheitstrainings noch als eine Art Mutprobe. Jetzt ist es ganz normal, dass man so etwas macht.“

Das Gleitschirmfliegen von der Pike auf lernen, kann man an der Flugschule Achensee nicht. Wer hierher kommt, der hat die Lizenz bereits in der Tasche und

will besser und vor allem sicherer in der Luft unterwegs sein. „Fliegen ist unsere Passion und Sicherheit hat die oberste Priorität“, sagt Cordula. Daher werden in den Trainings neben einer Verbesserung der Technik auch alle möglichen Notfall-szenarien durchgespielt, erzählt Eki. „Bei uns lernen die Pilotinnen und Piloten mit allem umzugehen, was sie bei einem normalen Flug verhindern wollen – zum Beispiel mit einer Kapfenstörung. Man kann das mit einem Fahrsicherheitstraining beim Auto vergleichen.“ Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden auch ermutigt, das Rettungsgerät, also den Reserveschirm, einzusetzen. Hier besteht offenbar eine gewisse Hemmschwelle, beobachtet Cordula: „Unfälle passieren oft, weil es viel zu spät geworfen wird.“

Besser Wasser als Fels. Der Achensee spielt bei all den Übungen eine entscheidende Rolle, sagt Eki: „Der ist der Joker. Es besteht natürlich ein großer Unterschied, ob du unter dir Wasser hast, oder Bäume, Wiesen oder Felsen.“ Darum hat man auch ein schnelles Boot – eine absolute Ausnahme am See – angeschafft, um Flugschüler im Fall des Falles rasch aus dem Wasser fischen zu können. Die Übungen werden stets bei der Leitstelle des Landes Tirol, in der



Tandemflüge Neben den Sicherheitstrainings bietet die Flugschule Achensee Tandemflüge an. Die Flüge werden von staatlich geprüften Tandem-pilotinnen und -piloten durchgeführt. Gestartet wird vom Zwölferkopf, von dem aus sich der gesamte Achensee vor einem ausbreitet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, es braucht lediglich feste Schuhe. www.flugschule-achensee.at

Mariandls

Mode · Tracht · Deko
Pertisau



Finden Sie bei uns Ihre Lieblingsstücke, die sorgfältig ausgesuchte Mode.

Besondere Schmuckstücke, Dekoartikel, Geschenke.

Kindermode von Mogo, Lieblingsstück und Isar Tracht.




Wir freuen uns auf Dich!

Karwendelstraße 14 · 6213 Pertisau am Achensee
+43 (0)664 4459739 · info@mtracht.at
www.mtracht.at










Krüger, Hammerschmid, Barwin & Wolff etc.



„Bei uns lernen Pilotinnen und Piloten mit allem umzugehen, was sie bei einem normalen Flug verhindern wollen.“

ECKHARD MAUTE

sämtliche Notrufe eingehen, angemeldet. Damit diese bei eventuell eingehenden Anrufen besorgter Beobachter weiß, dass es sich nur um ein Training und keinen echten Notfall handelt.

Silvia Hobohm ist Mitarbeiterin im Büro der Flugschule und weiß, wie es sich anfühlt, solche Gefahrensituationen zu simulieren. Sie hat das Sicherheitstraining im vergangenen Jahr selbst mitgemacht: „Ich war vorher megalomane. Dann fliegst du über den See und mußt der Person, die im Boot sitzt, komplett vertrauen. Aber ich habe mich so aufgehoben gefühlt, mit der Stimme von Eki im Ohr, mit dem ich über Funk verbunden war. Er hat mir die Angst rasch genommen.“ Die Übungen führen die Schülerinnen und Schüler zuerst mit und dann ohne Kommando vom Boot durch. Für Silvia, die früher begeistert geklettert ist und nun „relativ neu“ mit dem Gleitschirm fliegt, hat sich das Training jedenfalls gelohnt: „Wenn du mehr Sicherheit kriegst, hast du auch mehr Freude am Fliegen.“

Neben den praktischen Übungen ist Eki auch der Geist wichtig. Er hält nichts von

Leistungsdruck, vom Zwang, sich ständig beweisen zu müssen. „Ein wesentlicher Teil ist für mich das Mindset: Den Leuten bewusst zu machen, wie viel davon abhängt, dass sie richtige Entscheidungen treffen“, sagt der 62-Jährige. Es gehe nicht nur um das technische Können, sondern auch um die Frage, warum die Leute überhaupt fliegen? Eki: „Wir bringen sie vom Leistungsdruck wieder weg. Unser Motto lautet: No risk, more fun.“ Cordula ergänzt: „Das heißt nicht, dass wir ständig auf der Bremse stehen, sondern wir wollen zeigen, wie es geht, ohne dass etwas passiert.“

Bunt gemischt.

Die Schüler sind übrigens so gemischt und vielfältig, wie es nur sein kann, erzählt Eki und Cordula. Egal ob alt, ob jung, Mann oder Frau, manche absolvieren unter 20 Flüge pro Jahr, manche ein paar hundert. Unsere Klientel ist wirklich total bunt.“ Und noch eines will Eki mit den Kursen zeigen: „Wenn du dran bleibst, kannst du den Sport bis ins hohe Alter betreiben, weil du diverse Zipperlein durch höheres technisches Können ausgleichen kannst.“



Aus Liebe zu Bergen und See

DAS FÜRSTENHAUS am Achensee: der charmante Wohlfühlort.

Das Panorama ist wie gemalt: Vom intensiven Blau des Achensees wird der Blick entlang grüner Wiesen und dichter Baumlandschaften auf die majestätische Bergkulisse gelenkt. Am Ufer des größten Sees Tirols fügt sich das Vier-Sterne-Superior-Hotel Fürstenhaus als Energieort für Körper und Geist elegant in die Szenerie ein.

Im Einklang mit der Natur

Direkt am Südwestufer des Achensees gelegen, ist die tiefe Verbindung zu den Naturelementen im Fürstenhaus am Achensee allgegenwärtig. Die Schönheit der Region lässt sich zu Land, in der Höhe und im kristallklaren Wasser entdecken. So bieten sich für die vergnüglichen Seeaktivitäten zum Beispiel eine Bootstour, Segeln, Surfen, Kiten, Stand-up-Paddling oder Schwimmen an. Wer festen Boden unter den Füßen bevorzugt, erkundet das Umfeld beim Wandern und Spaziergehen oder mit den (hotel-)eigenen Rädern, Mountain- oder E-Bikes. Golfer leben ihre „grüne Leidenschaft“ in unmittelbarer Umgebung auf dem 18-Loch-Platz in Achenkirch und dem 18-Loch-Leading-Course in Pertisau auf rund 1.000 Höhenmetern aus.

Balsam für die Seele

Die beeindruckenden Aussichten auf das Bergmassiv und den Gebirgsee eröffnen sich sowohl von den Hotelzimmern und Suiten als auch von der Panoramasauna und den Wasserwelten. Diese Wellnessrichtungen sowie der beheizte Außen-Whirlpool am Seeufer, der Innen- und Außenpool und

die Ruheräume gehören zum PURIA Spa. Hier stehen Treatments wie Massagen und Kosmetikbehandlungen auf dem Entspannungsprogramm, während das innere und äußere Gleichgewicht durch die Aktivierung von Energiequellen in Balance gebracht wird.

Ein gutes Bauchgefühl

Das schöne Ambiente im Laurentius verbunden mit dem hochkarätigen Gourmeterlebnis rundet die Auszeit im Fürstenhaus am Achensee zudem kulinarisch ab. Ob österreichische Spezialitäten, internationale Küche und Alpensushi oder Lieblingsgerichte vom saisonalen Foodtruck im Gastgarten am Seeufer, das Wohlfühlgefühl und die ganzheitliche Erholung stehen in diesem Ferienidyll stets im Vordergrund.



Fürstenhaus am Achensee
Seepromenade 26, 6213 Pertisau am Achensee
Tel.: +43 (0) 5243 5442 511
rezeption.furstenhaus.at
www.aja.de/standorte/achensee



DELIBERATE SPLASHDOWN

The **ACHENSEE FLYING SCHOOL** has been teaching paragliders how to fly safely for almost 25 years.



If the slogan 'No risk, no fun' is to be believed, then there is no enjoyment without an element of danger. The Achensee Flying School has spent years proving the opposite with its safety training for paraglider pilots. The school's motto is 'No risk, more fun'. The safer you are, the more you enjoy flying. Fortunately, this philosophy is gaining more and more followers thanks to the unique settings that Eckhard 'Eki' Maute, Cordula Cröniger and their team have created at the Achensee. "That doesn't mean that we are constantly holding people back. Instead, we want to show our students how to do it without anything going wrong," says Cordula.

Eckhard Maute is originally from Bavaria, where he started paragliding at a time "when nobody even knew what it was". He has done nothing else for the past 40 years. At some point, the first flight school was set up in Untertwässen on the Tiroler Ache. The idea to incorporate the element of water into safety training came later. This is

where the Achensee came into play. The new Achensee flying school was founded in 2001. You can't learn paragliding from scratch here. Those who come here already have their license and want to be better and, above all, safer in the air. "Flying is our passion, and safety is our top priority," says Cordula. That's why, in addition to improving technique, all emergency scenarios are also run through during training, says Eki: "We teach pilots how to deal with everything they want to avoid during a normal flight. You can compare it to a driver safety training course for cars." Incidentally, the Achensee plays a crucial role in these exercises, says Eki: "It's the wild card. There is a big difference between having water below you and having trees, meadows or rocks."

The Achensee Flying School also offers tandem flights in addition to its safety training. The flights are carried out by state-certified tandem pilots. They take off from the Zwölfkopf, which offers a full view of the Achensee. No previous experience is necessary; all you need is a pair of sturdy shoes. www.flugschule-achensee.at

#alleswaswirlieben

STADTGALERIEN
SHOPPING ERLEBNIS SCHWAZ

Alles was wir lieben!



Shopping



Kulinarik



Events



stadtgalerien.at